

Nationales Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC nimmt 30 neue Schulen auf - das GAG ist dabei



30 Schulen mit Sekundarstufe II und einem besonderen Schwerpunkt im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), darunter auch das Graf-Adolf-Gymnasium (Status der Anwartschaft), hat das nationale Excellence-[Schulnetzwerk MINT-EC](#) im Rahmen seines diesjährigen Auswahlverfahrens neu aufgenommen. Damit gehören 212 zertifizierte Schulen mit rund 230.000 Schülerinnen und Schülern sowie 18.000 Lehrkräften dem MINT-EC-Netzwerk an, das seit 2009 unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) steht.

„Mit nun mehr 212 hervorragenden Schulen festigen wir die Rolle des MINT-EC-Netzwerks als prägender Kraft zur Förderung der Qualität der MINT-Bildung in Deutschland“, erklärt Wolfgang Gollub, Vorstandsvorsitzender des Vereins mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center an Schulen (MINT-EC).

Mit der Aufnahme in das Netzwerk MINT-EC ist das Graf-Adolf-Gymnasium berechtigt Schülerinnen und Schülern mit herausragenden Leistungen und besonderem Engagement in den MINT-Fächern MINT-Schülerzertifikate auszustellen, um diese Leistungen in Ergänzung zum Abiturzeugnis angemessen zu dokumentieren und zu würdigen. Dazu wurde das bundesweit einheitliche MINT-EC-Zertifikat entwickelt, das ab sofort auch vom GAG als Auszeichnung an Abiturientinnen und Abiturienten verliehen werden kann, die sich während ihrer gesamten Schullaufbahn über den Unterricht hinaus im MINT-Bereich engagiert haben.



Schulleiter Hans-Raimund Pfohl und MINT-Projekt-Leiter Stefan Mentzendorff (3.Reihe, 3.+5.v.l.) im Kreis der neuen Anwartschafts- und Mitgliedsschulen im nationalen MINT-EC-Netzwerk

Die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) hat das Zertifikat als bundesweit gültiges Instrument für die MINT-EC-Schulen anerkannt. Neben der KMK begrüßen auch die Hochschulrektorenkonferenz (HRK), die Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten (4ING.) sowie die Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände

(BDA) und der Arbeitgeberverband Gesamtmetall die Einführung des MINT-EC-Zertifikats. Sie fördern damit die Akzeptanz und den Bekanntheitsgrad des MINT-EC-Zertifikats bei Hochschulen und Arbeitgebern. Genau dort will das MINT-EC-Netzwerk das Zertifikat als Qualitätsausweis positionieren und damit die Jugendlichen im Bewerbungsprozess bei Studien- und Berufswahl aktiv unterstützen.

Seit 2000 fördert und koordiniert der Verein das nationale Excellence-Schulnetzwerk. Er bietet den Netzwerkschulen ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen. Die Vernetzung der MINT-EC-Schulen untereinander und mit Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen sowie die aktive Förderung des MINT-Nachwuchses und die Schulentwicklung stehen dabei im Vordergrund. Geeignete Schulen können sich für das jährliche Auswahlverfahren des MINT-EC bewerben. Eine unabhängige Fachjury bewertet das Schulprofil sowie Qualität und Quantität der MINT-Angebote und freut sich in diesem Jahr über 50 eingereichte Bewerbungen. "Der Qualitätsstandard der diesjährigen Schulbewerbungen war außerordentlich hoch. Die aufgenommenen Schulen überzeugen durch ihre klare Ausrichtung auf den MINT-Bereich, ihre vielfältigen und hochwertigen Unterrichtsangebote sowie das besondere Engagement aller Beteiligten", so Jurymitglied Norbert Giesen von der Siemens AG.

Die neuen MINT-EC-Schulen wurden auf der Schulleitertagung am 28./29. November 2014 an der Schillerschule in Hannover offiziell im Netzwerk begrüßt. Diese jährliche Veranstaltung des MINT-EC bot Schulleitungen mit einem breiten Angebot an Workshops eine einmalige Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch über Ländergrenzen hinweg.